



Berufsbildende Schulen
Haarentor
der Stadt Oldenburg

Berufsbildungszentrum für
Wirtschaft – Informatik – Gesundheit

Berufsbildende Schulen Haarentor, Ammerländer Heerstr. 33 - 39, 26129 Oldenburg



Ammerländer Heerstr. 33 – 39
26129 Oldenburg

Telefon 0441 77915-0
Fax 0441 77915-20
E-Mail mail@bbs-haarentor.de
Web www.bbs-haarentor.de

D a t u m
17.09.2021

An alle
Schülerinnen und Schüler
Erziehungs- und Sorgeberechtigten
Ausbilderinnen und Ausbilder
der BBS Haarentor

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
05/01/03-HDE

Tel-Durchwahl
0441 77915-0

Auskunft erteilt
Herr Ahlfeld

EDUcamp am 28.09.2021

Sehr geehrter Schülerinnen und Schüler,
Eltern und Sorgeberechtigte,
Ausbilderinnen und Ausbilder,

Milliarden Euro sind aus dem Digitalpakt der Bundesregierung bisher nicht abgerufen worden, das hört und liest man ständig in der Presse, z. B. auch in der NWZ¹⁾.
Auf die Schullandschaft in der Stadt Oldenburg trifft das NICHT zu und insbesondere gilt das nicht für die BBS Haarentor als IT-Pilotschule der Stadt mit dem Leitbild „Gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln“.

Die Hardware steht und mit dem Ende der Sommerferien ist sie nun vollständig an die modernen Unterrichtserfordernisse angepasst worden. Natürlich rumpelt es an den verschiedensten Stellen, teilweise auch einmal heftig, und manches Mal braucht man auch ein ordentliches Beißholz, um das zu durchstehen. Das gilt insbesondere auch für die Lehrkräfte, die zusätzlich zur Pandemie mit dem kompletten Austausch ihrer gewohnten digitalen Arbeitsumgebung zu kämpfen hatten und haben.

Nur ein Beispiel sei genannt: Wer auch nur ein wenig von IT versteht, wird nachvollziehen können, welche Herausforderung darin steckt, zwei Jahrgänge des Beruflichen Gymnasiums - Wirtschaft mit fast 300 Schülerinnen und Schülern aus den beiden iPAD Jahrgängen in einem Gebäude gleichzeitig mit einem ordentlichen WLAN zu versorgen und in einem einheitlichen MDM (Management Device System) unterzubringen.

Die Hardware ist Voraussetzung, aber auch nur der Anfang. Wir haben uns während der Pandemie mit neuer Technologie für den Distanzunterricht massiv beschäftigt, viel ausprobiert, viel gelernt und für den Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern machbar gemacht. Hätten wir unser moodle Lernmanagementsystem nicht schon seit zehn Jahren gehabt, wären die Probleme viel größer gewesen. Die verschiedenen Videokonferenzsysteme kannte vor zwei Jahren kaum jemand. Heute können wir fast fließend zwischen Präsenz- und Distanzunterricht wechseln und auch den sehr schwierigen und fordernden Hybridunterricht (Szenario B) leisten, bei dem Teile der Lernenden anwesend sind und andere in der Distanz zugeschaltet werden.

Es gibt inzwischen an den BBS Haarentor nur noch eine grüne Tafel, die mit Kreide funktioniert, diese steht in der Aula. Eingezoogen sind fast 60 baugleiche Boards in die Klassenräume. Unter Nutzung ihrer enormen technischen Möglichkeiten, ist der zukünftige Unterricht schüler*innengerecht zu gestalten.

Das ist eine riesige Aufgabe und auch dabei gibt es kaum Vorbilder; wenn, dann sind es jeweils nur „Gold-Nuggets“, die vereinzelt gefunden werden können. Alle suchen bei uns danach und es gilt, diese für die Gemeinschaft der Lehrkräfte zugänglich zu machen, damit der Nutzen unterrichtlicher Integration breit geprüft wird, sie erprobt, genutzt oder verworfen werden können.

Es ist unschwer nachzuvollziehen, dass es dafür einer besonderen Kommunikation innerhalb der Lehrerschaft bedarf, für die man sich initialisierende Zeit nehmen muss und die dann auch gepflegt werden muss.

Die große Investition in die technische Ausstattung macht nur dann Sinn, wenn sie in einem modernen Unterricht sinnvoll genutzt wird -diesem Prozess wollen wir jetzt eine Initialzündung geben.

Nach dem EDUday im September 2019 gibt es daher am 28.09.2021 ein EDUcamp, welches im CORE, dem Ort für agiles Arbeiten mit bunter Community in Oldenburg, der die Mischung aus regem Austausch, Lernen, Lehren und Genießen bietet (www.core-oldenburg.de), in der Heiligengeiststraße startet und später unter Nutzung der neuen digitalen Möglichkeiten in den BBS Haarentor fortgesetzt wird.

An diesem Tag konzentrieren wir uns auf unsere Fortbildung. Die Vollzeitschüler*innen werden mit Arbeitsmaterial versorgt, die Teilzeitberufsschüler*innen, die Berufsschulunterricht hätten, gehen in ihre Ausbildungsbetriebe.

Mit freundlichen Grüßen

Diedrich Ahlfeld
-Schulleiter-

- 1) https://www.nwzonline.de/digitale-meldungen/bildung-digital-milliarden-fuer-schulen-zwei-drittel-noch-ungenutzt_a_51,3,1222338277.html#
vom 01.09.2021